

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0275/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 29.08.2016 Verfasser: FB 45/310						
<b>Änderung der Leistungsvereinbarung der Teiloffenen Tür Inda House mit dem Träger Indella e.V.</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.09.2016</td> <td>KJA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.09.2016	KJA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
27.09.2016	KJA	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Er beschließt die Änderung der Leistungsvereinbarung mit dem o.g. Träger und damit einhergehend eine Erhöhung des städtischen Zuschusses zu den Betriebskosten der Einrichtung

## finanzielle Auswirkungen

### Betriebskosten/Zuschüsse an Jugendeinrichtungen Freier Träger

**PSP 4-060201-908-9, PSK 53180000**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2017 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	1.995.400	1.995.400	5.986.200	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Mit Schreiben vom 23.05.2016 beantragt die Vorsitzende des Vereins Indella Nachbarschaftszweck e.V. eine Änderung der Leistungsvereinbarung ab Juli dieses Jahres und in der Folge eine Erhöhung der Betriebskosten. Der ab 2017 beantragte Zuschuss beläuft sich auf 22.144,50 Euro pro Jahr. Bei einer Änderung der Leistungsvereinbarung stünden dem Träger für das laufende Jahr noch 7.120,80 Euro zu.

### **2. Sachstand**

Das Nachbarschaftsnetzwerk Indella übernahm im Januar 2014 die offene Jugendeinrichtung in Aachen-Kornelimünster. Es war erforderlich, den Besucherkreis neu aufzubauen, was den Honorarkräften des Trägers Indella e.V. in den vergangenen zwei Jahren hervorragend gelungen ist. Nach der Aufbauphase treffen sich dort mittlerweile regelmäßig circa 20 Kinder.

Der offene Betrieb wurde aufgrund der veränderten Bedarfslage inzwischen auf 10 Stunden wöchentlich erhöht. Hinzu kommen insgesamt 4 Stunden für jeweils ein spezielles Angebot für Mädchen und Jungen. Zusätzlich werden Sonderveranstaltungen durchgeführt.

Durch die Unterbringung von geflüchteten Familien im Ort, sind auch junge Besucher mit Fluchthintergrund hinzugekommen. Die Integration dieser Kinder ist für die Honorarkräfte und den Träger eine besondere Herausforderung, da sie einen höheren Betreuungsaufwand mit sich bringt. Aus diesem Grund musste eine dritte Honorarkraft eingestellt werden. Der Träger schätzt den Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund auf 80 Prozent.

Ursprünglich war der Jugendtreff als Kleine Offene Tür geplant. Durch die Situation im Gebäude, d.h. der Belegung des 1. OG durch FB 50 und den akuten Sanierungsbedarf im Erdgeschoss, waren die Räumlichkeiten nur bedingt nutzbar. Vor diesem Hintergrund wurde die Leistungsvereinbarung zu den Bedingungen einer Teiloffenen Tür abgeschlossen.

Die Sanierungsarbeiten sind mittlerweile durchgeführt; der FB 50 hat zugesagt, die Wohnung im Obergeschoss bis zum Jahresende leer zu ziehen. Der Träger möchte die Räumlichkeiten im Obergeschoss so schnell wie möglich für die Jugendarbeit nutzen.

### **3. Stellungnahme der Verwaltung**

Wie oben beschrieben, hat der Träger in der im April 2016 aktualisierten Leistungsbeschreibung die Öffnungszeiten der Jugendeinrichtung gegenüber der Leistungsbeschreibung aus 2014 mehr als verdoppelt. Die Bedarfslage hat sich verändert. Ihr wurde der Personalschlüssel angepasst. Es ist sinnvoll für die o.g. Zielgruppe ein offenes, niedrigschwelliges Angebot bereitzuhalten.

Die in diesem Jahr erforderlichen Ausgaben kann der Träger mit dem bisherigen städtischen Zuschuss und seinen eigenen Rücklagen nicht mehr aufbringen. Angesichts der steigenden Besucherzahlen und der Akzeptanz der Jugendeinrichtung ist die Erhöhung zu rechtfertigen.

Daher schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag des Vereins Indella vollumfänglich zu entsprechen. Die Mittel stehen im Haushalt unter PSP 4-060201-908-9, PSK 53180000 – Betriebskosten für Jugendeinrichtungen Freier Träger zur Verfügung.

**Anlage/n:**

- Antrag auf Erhöhung der Betriebskosten
- Die aktualisierte Leistungsbeschreibung



Indella e.V., Gangolfsweg 65, 52076 Aachen

An die  
Stadt Aachen  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
z. H. Frau Vera Schröder  
Mozartstraße 2-10  
52058 Aachen

Aachen, 23.05.2016

## **Antrag auf Erhöhung der Festbetragsfinanzierung für das Jahr 2016 und auf Festsetzung der Festbetragsfinanzierung für das Jahr 2017**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Schröder,

seit dem 01.01.2014 ist INDELLA e.V. Betreiber des „Inda-House“, der offenen Jugendeinrichtung in Kornelimünster, Am Schulberg 18.

In der am 06.06.2014 geschlossenen Leistungsvereinbarung wurde eine jährliche Festbetragsfinanzierung in Höhe von 9.242,20 € beschlossen.

Dieser Betrag war in den Jahren 2014 und 2015 (bis auf das letzte Quartal) durchaus auskömmlich.

Dies wird allerdings für das laufende Jahr nicht mehr zutreffen. Deshalb beantragen wir eine Erhöhung der Festbetragsfinanzierung für das Jahr 2016 auf insgesamt 16.363 €.

Für das Jahr 2017 beantragen wir eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von 22.144,50 €.

### **Begründung:**

Bereits seit November/Dezember 2015 sind die BesucherInnen-Zahlen extrem in die Höhe geschneilt.

Wir verzeichneten bereits Ende des letzten Jahres eine Verdopplung des Zulaufs (in Bezug auf 2014), und die Zahl der BesucherInnen ist in den ersten vier Monaten des Jahres 2016 noch einmal erheblich gestiegen. Waren in den Jahren 14/15 im Durchschnitt 5 Kinder an den drei Tagen Öffnungszeit in unserer Einrichtung, so waren es bereits im Nov./Dez. des letzten Jahrs ca.10 Kinder. Während der ersten vier Monate im laufenden Jahr besuchten durchschnittlich 15 Kinder das Inda-House.

Es gibt regelmäßig Tage, an denen mehr als 20 Kinder zu uns finden.

Eine besondere Herausforderung ist für uns auch die Integration von Flüchtlingskindern. Der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund beträgt nicht selten 80% der BesucherInnen, was einen größeren Betreuungsaufwand nach sich zieht.

**Kalkulation 2016**

Bereits verausgabt	Januar - April								4.053 €
Kalkulation	Mai						4053:4	rd.	1.015 €
Kalkulation	5 Rest-Monate:								
Personal	20 Wochen	x 3 Tg.	x 3 Pers.	x 4,5 Std. (incl. Nebenzeiten)				x 11,00 €	8.910,00 €
Personal Specials		10 Tg.	x 3 Pers.	x 4,5 Std. (incl. Nebenzeiten)				x 11,00 €	1.485,00 €
Verpflegung									350,00 €
Material									200,00 €
Werbung									100,00 €
Verwaltungskosten-Anteil									250,00 €
								<b>Summe</b>	<b>16.363,00 €</b>

**Kalkulation 2017**

Personal	39 Wochen	x 3 Tg.	x 3 Pers.	x 4,5 Std. (incl. Nebenzeiten)				x 11,00 €	17.374,50 €
Personal Specials		20 Tg.	x 3 Pers.	x 4,5 Std. (incl. Nebenzeiten)				x 11,00 €	2.970,00 €
Verpflegung									700,00 €
Material									400,00 €
Werbung									200,00 €
Verwaltungskosten-Anteil									500,00 €
								<b>Summe</b>	<b>22.144,50 €</b>

Träger der Einrichtung: **Indella Nachbarschaftsnetzwerk e.V.**  
Auskunft erteilt: Tanja Gülicher-Schmitt, Volker Gadeib  
Telefonnummer: 02408 / 9379868  
Faxnummer.  
E-Mail: info@indella.de  
Straße/Hnr: Gangolfsweg 65  
Plz/Ort: 52076 Aachen

## **Beschreibung der Leistungen der Offenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**

### **1. Einrichtung/Leistungsart/Leistungsbeschreibung**

1.1 Name der Einrichtung "Inda-House" Kinder- und Jugendtreff Kornelimünster, Standort Schulberg 18  
Jahr 2016

1.2 Art  Offene Jugendarbeit  Spielplatzunterhaltung  andere Einrichtung  aufsuchende Arbeit

1.3 Leistungsbeschreibung<sup>1</sup>

An dem oben genannten Standort unterhält und betreibt der Verein eine offene Kinder - und Jugendeinrichtung. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche in Kornelimünster im Alter von 6-18 Jahren.

Es handelt sich um ein offenes und freiwilliges Angebot zur Freizeitgestaltung mit niedrighschwelligem Charakter.

Das Angebot erfolgt kontinuierlich mit pädagogisch ausgebildeten Honorarkräften und wird durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins als pädagogische Fachkraft begleitet und betreut. Die Arbeit basiert auf den gesetzlichen Vorgaben des § 11 SGB VIII - Jugendarbeit in Spiel und Geselligkeit - und den Vorgaben des vom KJA beschlossenen Kinder- und Jugendförderplans sowie den Leitlinien für die Offene Kinder- und Jugendarbeit.

---

<sup>1</sup> z. B. Wie viele und welche offene Angebote?  
Wie viele und welche Angebote gibt es an Schulen?  
Wie viele Angebote für feste Gruppen (Zielgruppe und Beschreibung)?  
Beratungsangebote/Begleitung  
Beschäftigungsangebote

#### 1.4 Leistungsrahmen/Öffnungszeiten

Die Einrichtung ist regelmäßig mit ca. einem Stundenumfang von 10 Std. / Woche geöffnet. Zusätzlich je ein Mädchen und Jungsnachmittag mit je zwei Stunden nach Vereinbarung.

Bedarfsgerecht können die Öffnungszeiten variieren.

Zusätzlich werden pro Monat Sonderveranstaltungen angeboten.

#### 1.5 Schließzeiten

In den Schulferien

### **2. Zielgruppe, für die die Leistung erbracht wird**

#### 2.1 Alter

Das Angebot richtet sich grundsätzlich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren. Aktuell wird es überwiegend von Kindern bis 14 Jahren genutzt.

#### 2.2 Geschlecht

Die Angebote richten sich im Regelbetrieb an Jungen und Mädchen.

#### 2.3 Kultureller Hintergrund

Die Angebote sind nutzerorientiert und richten sich an Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Herkunft.

#### 2.4 Bedarfslage

Aktuell gibt es im Ortsteil Kornelimünster einen Bedarf an einem offenen Kinder - und Jugendangebot. Bei einer Steigerung in 2015 von 100% und einer absehbaren Steigerung in 2016 bis zu 200% der Besucherzahlen basierend auf den Besucherzahlen 2014.

### **3. Ziel des Leistungsangebotes**

- Stärkung des Miteinanders im Stadtbezirk
- Vermeidung sozialer Ausgrenzung
- Förderung der Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten sowie Stärkung ihrer kreativen, seelischen und geistigen Kräfte
- Treffpunktmöglichkeit für Kinder und Jugendliche des Stadtteils
- Angebote für sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- gesunde Ernährung

### **4. Strukturdaten**

#### 4.1 Standort/soziales Umfeld

Die Einrichtung ist derzeit in der Immobilie der Stadt Aachen am Schulberg 18 untergebracht. Sie ist zentral in Kornelimünster gelegen und gut mit Bus und zu Fuß zu erreichen. Es gibt vor Ort kein weiteres offenes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.

#### 4.2 Einzugsbereich

Die Besucher der Einrichtung stammen überwiegend aus dem Ortsteil Kornelimünster.

#### 4.3 Organisationsstruktur

Der Kinder - und Jugendtreff Kornelimünster "Inda-House" wird unter der Trägerschaft des Vereins "Indella Nachbarschaftsnetzwerk e.V." geführt.

Der ehrenamtliche Vorstand ist für den Betrieb des Kinder - und Jugendtreffs verantwortlich.

Die Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit übernimmt pädagogisch erfahrenes Personal.

#### 4.4 Kooperationen mit anderen Partnern



			Betreuung		

#### 4.8 Räumliche Ausstattung

Die Ausstattung gemäß des Raumnutzungskonzeptes vom 12.04.2013 ist teilweise erfolgt. Aufgrund wachsender Besucherzahlen ist der Ausbau des 1. OG dringend erforderlich. Die Renovierung des EG ist vollzogen worden, incl. dem Ausbau einer Küche.

#### 5. **Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung/Evaluation**

Regelmäßiger Austausch zwischen der pädagogischen Fachkraft und den Honorarkräften.

Die Freizeitangebote der Einrichtung orientieren sich am Bedarf der Nutzer.

Aufsuchende Arbeit ist die Möglichkeit evtl. nicht abgedeckte Bedarfe zu ermitteln und in die Angebotspalette und ggf. auch ins Konzept einfließen zu lassen.

Austausch mit der Jugendpflegerin der Stadt Aachen.

erstellt am 21.04.2016